

05 / Le Mans, 11. Juni 2004

Stimmen aus der Audi-Pressekonferenz

Frank Biela (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Obwohl sich Audi in diesem Jahr vor allem auf die DTM konzentriert, freue ich mich sehr, wieder einmal im Audi R8 zu sitzen. Der R8 ist ein wundervolles Auto, und Le Mans 2004 wird ein besonders hartes Rennen. Deshalb ist es gut, mit Allan McNish ein Cockpit zu teilen – früher fuhren wir als Teamkollegen in verschiedenen Autos. Mit ihm in einem Auto zu fahren, ist deutlich besser.“

Pierre Kaffer (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Die legendäre Strecke von Le Mans ist gerade für mich als Debütant einfach nur aufregend. Allein die hohen Geschwindigkeiten auf den Geraden sind beeindruckend. Auch das Fahren in der Nacht macht sehr viel Spaß. Auch wenn ich während der beiden Trainingstage nicht so viel fahren konnte, fühle ich mich für mein erstes Rennen bei diesem Langstrecken-Klassiker bestens gerüstet.“

Allan McNish (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Ich freue mich sehr, dass ich nach drei Jahren in der Formel 1 jetzt wieder in der Audi Familie bin. Der heutige Audi R8 ist eine tolle Weiterentwicklung. Vor allem der FSI Motor hat mich aufgrund seiner Fahrbarkeit sowie des geringen Benzinverbrauchs stark beeindruckt. Ich bin sicher, dass wir ein unterhaltsames Rennen erleben werden. Wer gewinnen will, muss von Anfang an attackieren, darf aber dennoch nicht zu viel riskieren.“

Jamie Davies (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Unser Team hat zwei problemlose Trainingstage erlebt. Alles läuft bislang nach Plan. Wir stehen ganz vorne und ich kann nur hoffen, dass auch im Rennen keine unvorhergesehenen Probleme auftreten werden. Alle arbeiten hochkonzentriert und sind auf den Sieg fokussiert.“

Johnny Herbert (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Dieses Jahr hatte ich wohl einfach mehr Glück als Tom. Ich wollte die Pole Position unbedingt und habe genau im richtigen Moment auch eine freie Runde erwischt. Das Auto läuft sehr konstant und wir haben das richtige Setup für das Rennen gefunden. Alle vier Audi R8 haben gute Chancen auf den Sieg. Ich würde mir für die Fans wünschen, dass alle vier R8 bis zum Schluss im Rennen bleiben und um den Sieg kämpfen. Einen dermaßen spannenden Kampf hätten wir dann lange nicht mehr gesehen.“

Guy Smith (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Johnny hat sich während des Trainings auf das Erzielen der Pole Position konzentriert. Jamie und ich haben unterdessen an der richtigen Abstimmung gearbeitet. Das hat perfekt funktioniert. Der Audi R8 ist auch dieses Jahr in Le Mans das Maß aller Dinge. Die Fahrzeuge, die sich unter die R8 gemischt haben, werden unser Tempo wohl nur in der Anfangsphase des Rennens mitgehen können.“

Seiji Ara (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Das Rennen in Le Mans ist in meiner Heimat sehr bekannt und hat einen hohen Stellenwert. Ich bin froh, zwei so routinierte Fahrer wie Dindo und Tom im Team zu haben. Von ihnen habe ich

bereits sehr viel über das Fahrzeug lernen können. Jetzt haben wir ein gutes Auto, eine gute Abstimmung und deshalb würde ich auch gerne gewinnen.“

Rinaldo Capello (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Nachdem ich im vergangenen Jahr mit Bentley in Le Mans gewonnen habe, möchte ich auch endlich einmal mit Audi erfolgreich sein. Ich bin stolz, dass ich für beide Hersteller fahren durfte. Denn der Bentley und der Audi R8 sind die beiden besten Rennwagen, die jemals für Le Mans gebaut worden sind.“

Tom Kristensen (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Letztes Jahr wurde Johnny bei der Jagd auf die Pole vom Verkehr eingebremst. Dieses Mal war es umgekehrt. Jetzt konzentriere ich mich ganz auf das Rennen und will natürlich gewinnen. Dabei denke ich in erster Linie gar nicht mal so sehr daran, dass ich bei einem Sieg mit dem sechsmaligen Le Mans-Gewinner Jacky Ickx gleichziehen kann. Aber ich wurde von sehr vielen Leuten auf diesen Rekord angesprochen und gefragt, ob gerade dieses Rennen eine besondere Bedeutung für mich hat. Es ist einfach ein großartiges Gefühl, hier in Le Mans erfolgreich sein zu können.“

JJ Lehto (Team ADT Champion Racing / Audi R8 #2): „Ich habe mir vorgenommen, mich in der Anfangsphase des Rennens aus allen Kämpfen raus zu halten und das Geschehen vor mir ein wenig zu beobachten. In den ersten Stunden wird sehr viel Verkehr auf der Strecke herrschen und wir erleben mit Sicherheit ein sehr spannendes Rennen.“

Emanuele Pirro (Team ADT Champion Racing / Audi R8 #2): „Nach den ersten Rennen in der DTM habe ich einige Runden benötigt, um mich wieder an den Audi R8 zu gewöhnen. Ich bin mit Fieber in Le Mans angekommen und fühle mich jetzt zum Glück wieder fit. Nachdem ich den ganzen Winter über hart trainiert habe, wäre es eine große Enttäuschung für mich gewesen, wenn mich ein Virus eingebremst hätte. Alle vier Audi R8 haben gute Siegchancen. Erfahrungsgemäß gewinnt der Wagen, der am wenigsten in der Box steht.“

Marco Werner (Team ADT Champion Racing / Audi R8 #2): „Ich fühle mich an der Seite meiner beiden unterhaltsamen Teamkollegen JJ und Emanuele richtig wohl. Am Ende des Trainings ist es uns gelungen, mit der Rennabstimmung konstant schnelle Rundenzeiten zu erzielen. Das stimmt mich für das Rennen sehr optimistisch. Nachdem ich bereits in Daytona und in Sebring gewinnen konnte, wäre ein Sieg in Le Mans für mich das Größte.“

Kazumichi Goh (Teamdirektor Audi Sport Japan Team Goh): „Le Mans ist seit meiner frühesten Kindheit mein Lieblingsrennen. Deshalb freue ich mich sehr, hier zu sein. Was für einen großen Stellenwert dieses Rennen in Japan hat kann man daran erkennen, dass selbst meine 77 Jahre alte Mutter derzeit Anrufe von Freunden erhält, die sich über das Rennen informieren wollen. Le Mans ist in Japan wohl populärer als die Formel 1.“

Sam Li (Teamdirektor Audi Sport UK Team Veloqx): „Die Zusammenarbeit mit Audi ist sehr professionell. Mein Truppe möchte die Chance nutzen, als Kundenteam dieses Rennen zu gewinnen. Ich habe lange mit Dr. Ullrich darüber gesprochen, wie er ein solches Rennen angehen würde. Es heißt Audi ‚Sport‘,

deshalb werden wir sportlich sein. Unsere Fahrer können das ganze Rennen voll fahren.“

Dave Maraj (Teamdirektor Team ADT Champion Racing): „Dass wir nur von der sechsten Position aus ins Rennen starten, hat in Le Mans nicht viel zu bedeuten. Eine schnelle Runde stand bei uns nicht im Vordergrund. Wir mussten einige Probleme am Fahrzeug aussortieren und haben uns völlig auf die Rennabstimmung konzentriert. Alle Audi werden optimal vorbereitet sein, und wir werden von Anfang an ein hartes Rennen erleben.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Ich bin über die Professionalität unserer Kundenteams sehr froh. Wir sind wie eine große Familie und garantieren uns gegenseitig wirklich jede Unterstützung. Unsere Piloten kenne ich nach langjähriger Zusammenarbeit größtenteils alle sehr gut. Es ist eine tolle Mischung aus den verschiedensten Charakteren. Trotz des großen Konkurrenzkampfes untereinander wissen die Kundenteams, dass die Marke Audi im Vordergrund steht. Alle werden versuchen ihre Audi R8 ins Ziel zu bringen. Ein erfolgreiches Ergebnis stellt sich dann automatisch ein.“

Hinweis für die Redaktionen

Vor Ort erreichen Sie uns in Le Mans und am Nürburgring per E-Mail unter lemans@audi-motorsport.info und nuerburgring@audi-motorsport.info.

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)